

# «Es fehlte der letzte Wille»

**BEACH SOCCER** Saison ist abgeschlossen – Winti Panthers ziehen Bilanz

Am vorletzten Wochenende ging die Saison der Suzuki Beach Soccer League in Basel zu Ende. Die Winti Panthers verpassten knapp den neunten Schlussrang und klassierten sich somit im letzten Drittel der Tabelle. Stürmer Julio Fernando Fadel blickt zurück und zieht ein Fazit für kommende Saisons.

Bei den Endspielen in Liestal seid ihr letztendlich auf Platz 10 von 14 gelandet. Wie gross war die Enttäuschung nach der knappen Niederlage im Penaltyschiessen gegen den BSC Thun?

Niederlagen sind immer schwer zu verdauen – besonders wenn man noch den entscheidenden Penalty vergibt! Es bleibt mir nun aber genügend Zeit, damit fertig zu werden und mich optimal auf kommende Saison vorzubereiten.

Auch während der Saison konntet ihr in 16 Spielen nur gerade vier Siege verbuchen – was hatten die anderen Teams, was euch fehlte?



BILD: SG



BILD: MARCO HERZIG / BEACHSOCCER.CH

Julio Fernando Fadel (vorne) von den Winti Panthers im Interview.

Grösstenteils lag es sicher an der Chancenverwertung – uns fehlte der letzte Wille vor dem Tor. Dazu vielleicht das Quantum Glück, das stets matchentscheidend sein kann. Ebenfalls zu erwähnen sind die vielen internationalen Spieler in den anderen Teams der Suzuki League, die das Niveau stark anhoben.

**Wie sieht nun euer Training über die Wintermonate aus?**

Erst gönnen wir uns eine kleine Erholungspause und Ferien. Danach wird mit lockerem Hallentraining die Winterzeit überbrückt, bis es im Februar wieder an die Vorbereitung für die neue Saison geht.

**Anfang dieses Jahres habt ihr aktiv nach neuen, jungen Spielern gesucht, um eine Juniorenmannschaft zu gründen. Seid ihr da erfolgreich gewesen?**

Ja, es haben sich zahlreiche Jugendliche für unsere Schnupperkurse angemeldet. Viele von ihnen werden im nächsten Jahr in der U16-

Mannschaft trainieren. Allgemein scheint sich Beach Soccer bei den Kids schnell zu verbreiten – regelmässig erhalten wir neue Anfragen.

**Wo siehst Du die Winti Panthers in fünf Jahren? Was braucht es, um vorne mitzuspielen?**

In fünf Jahren kann sich in der Liga viel verändern. Sie wird grösser, professioneller und attraktiver. Auch unser Verein hat das Ziel, sich sportlich weiterzuentwickeln. Sponsoren, Fans, Passivmitglieder und Gönner spielen dabei eine entscheidende Rolle.

**Was ist Dein persönliches Ziel im Beach Soccer in den kommenden Jahren?**

Einmal mit den Winti Panthers den Meistertitel in den Händen zu halten. Ausserdem ist es ein grosser Traum, in Winterthur einen Turnierstandort zu erhalten – damit unsere Fans uns auch einmal an einem Heimspiel unterstützen können.

Interview: Serena Grob